

Beschluß der Bürgerschaft

vom 19. December 1877.

1. Weggelderhebung am Buntenthorssteinweg.

Die Bürgerschaft stimmt nunmehr auch ihrerseits den Deputationsvorschlägen vom 11. September sub 1, 2, 3 und 5 bei und genehmigt den vorgelegten Tarifentwurf.

Jedoch muß sie dabei beharren, daß der Zusatz zu Nr. 5 des Tarifs „Weniger als fünf Stück sind frei“ überflüssig ist, auch zu Mißverständnissen Veranlassung geben könnte. Dagegen beantragt sie folgenden Zusatz zu dem Tarif: „Bruchtheile von Pfennigen werden nicht erhoben“.

2. Nachbewilligung für den Weserbahnhof.

Die Bürgerschaft genehmigt die nachgesuchte Nachbewilligung von M. 11500 und M. 1000, zusammen M. 12500.

3. Specialbudget Nr. 69 (Strombau).

Auch die Bürgerschaft erklärt sich mit dem Antrage der Baudeputation, ihr die Uebertragbarkeit von Position 2 auf die Positionen 3 und 4 des Specialbudgets Nr. 69 (Strombau) zu gestatten, einverstanden.

4. Schullocalitäten in der westlichen Vorstadt.

Die Bürgerschaft ermächtigt die Schuldeputation zum Ankaufe der St. Michaelisschule sammt Zubehör zum Preise von nicht höher als M. 90000, und beauftragt die Baudeputation ein Bauproject in Gemäßheit des Seite 297 der Verhandlungen von 1876 zum Ausbau und Umbau der St. Michaelisschule vorgelegten Programms nebst Kostenanschlag baldthunlichst zu entwerfen und einzureichen, jedoch dabei:

- 1) die beabsichtigte Centralheizung zu sparen,
- 2) die Wohnung des Schuldieners auf drei Zimmer und Küche zu ermäßigen,
- 3) in Erwägung zu ziehen, ob gegenüber der veranschlagten geringen Erhöhung die Höherlegung der Balken im Erdgeschoß der Prediger- und Vorsteherwohnung nöthig sei.

5. Seeamt in Bremerhaven.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit dem Antrage des Senats einverstanden und bewilligt die zur Deckung der Kosten seeamtlicher Untersuchungen vor dem Seeamte Bremerhaven erforderlichen M. 1500.